

	<p>Objekt: Alexandria: Maximianus Herculus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 13642</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Maximianus Herculus mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Elpis geht nach l. Ihre r. Hand ist erhoben, mit der l. Hand rafft sie ihr Gewand. Im r. F. der Buchstabe L. Im Abschnitt der Buchstabe Γ.

Grunddaten

Material/Technik:

Billon; geprägt

Maße:

Gewicht: 6.84 g; Durchmesser: 17-19 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	293-294 n. Chr.
	wer	
	wo	Alexandria
Beauftragt	wann	
	wer	Maximian Herculus (240-310)
	wo	
Besessen	wann	1918-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)

	wo	
Wurde	wann	
abgebildet		
(Akteur)		
	wer	Maximian Herculius (240-310)
	wo	
[Geographischer	wann	
Bezug]		
	wer	
	wo	Afrika

Schlagworte

- Antike
- Herrscher
- Metall
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Tetradrachme

Literatur

- Vgl. A. Geissen - W. Weiser, Katalog Alexandrinischer Kaisermünzen der Sammlung des Instituts für Altertumskunde der Universität zu Köln IV (1983) 3332 (dort Homonoia statt Elpis auf der Rs.)..